

Münster auf dem Weg zur Nachhaltigkeit: Neuer Bericht und Bürgerbeteiligung

Münster präsentiert Nachhaltigkeitsbericht 2030: Ziele, Maßnahmen und Mitmachangebote für Bürger im „Haus der Nachhaltigkeit“.

In Münster hat die Stadtverwaltung einen umfassenden Bericht vorgestellt, der die Fortschritte und Maßnahmen im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie 2030 dokumentiert. Dieser Bericht, der insgesamt 186 Seiten umfasst, präsentiert eine detaillierte Darstellung dessen, was seit der Verabschiedung dieser ehrgeizigen Strategie erreicht wurde. Für die Bürgerinnen und Bürger steht zudem eine 30-seitige Kurzfassung zur Verfügung, die einfachere Einblicke in die Nachhaltigkeitsbemühungen der Stadt ermöglicht.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Münster ist nicht nur lokal von Bedeutung, sondern reiht sich in ein globales Bemühen ein. Weltweit haben 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert, deren Ziele die Bekämpfung extremer Armut, die Reduzierung von Hunger sowie die Bekämpfung des Klimawandels sind. Arno Minas, der Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit, betont, dass die Rolle der Städte entscheidend ist, um diese globalen Ziele zu erreichen. Er hat den Bericht am 3. September im Ausschuss für Umwelt, Klima und Bauen präsentiert und unterstrich die Dringlichkeit von nachhaltigem Handeln, da die Ressourcennutzung die Regenerationsfähigkeit des Planeten übersteigt.

Initiativen für nachhaltige Entwicklung

Ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie ist das „Haus der Nachhaltigkeit“ an der Hammer Straße 1, welches seit seiner Eröffnung im Jahr 2023 als zentrale Anlaufstelle fungiert. Bürgerinnen und Bürger können sich dort über verschiedene Themen informieren und austauschen, die im Alltag oft wenig beachtet werden. Dazu zählen nicht nur Heizkostenabrechnungen, sondern auch Themen wie Car-Sharing und Balkonbegrünung, die alle zur nachhaltigen Lebensweise beitragen.

Bildung spielt eine fundamentale Rolle in den Bemühungen um Nachhaltigkeit. Münster beteiligt sich aktiv am Nationalen Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, einem UNESCO-Programm, das Bildungseinrichtungen dazu anregt, Wissen zu vermitteln, welches es den Menschen ermöglicht, nachhaltige Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu handeln. Es geht darum, das Bewusstsein zu schärfen, wie eigene Entscheidungen nicht nur das persönliche Leben, sondern auch das Leben zukünftiger Generationen beeinflussen können.

Internationale Kooperationen und lokale Auseinandersetzungen

Die Stadt Münster schaut auch über den eigenen Tellerrand hinaus, um globale Herausforderungen anzugehen. Sie pflegt eine langjährige Städtepartnerschaft mit dem tunesischen Monastir und hat im letzten Jahr eine neue Partnerschaft mit Tamale in Ghana eingegangen. Diese Partnerschaft zielt darauf ab, sich gemeinsam mit Themen wie Trinkwasserversorgung, Bildung und Gesundheit auseinanderzusetzen. Zur weiteren Vertiefung dieser Kooperationen ist für Ende November eine Partnerschaftskonferenz in Münster geplant, die nicht nur mit Tamale, sondern auch mit anderen Partnerstädten der Stadt stattfinden wird.

Der Bürokratie wird durch die klare Struktur des Berichts entgegengewirkt. Sichtlich positiv hervorzuheben ist die Vielzahl der Arbeitsbereiche, in denen die Stadt nachhaltige Kriterien umsetzt. Während die Langfassung des Berichts eine tiefere Analyse bietet, sprudelt die Kurzfassung über vor konkreten Anregungen, wie Menschen im Alltag nachhaltig handeln können – sei es privat oder im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten.

Beide Versionen des Berichts sind online auf der Webseite der Stadt Münster zugänglich und die gedruckte Kurzfassung wird ab der kommenden Woche in verschiedenen Einrichtungen verteilt. Darüber hinaus nimmt die Stadt an den „Tagen der Nachhaltigkeit“ teil und wird am 7. September mit einem Info-Stand auf dem Überwasserkirchplatz präsent sein. Dies bietet eine weitere Möglichkeit für die Bürger, sich über die nachhaltigen Aktivitäten und Möglichkeiten zur Mitwirkung in der eigenen Gemeinde zu informieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de